

Presseinformation

Graz, 1. Juni 2023

Die Landessieger 2023: Schaufenster für fruchtig steirische Weine

Größte Weinkost der Steiermark. „Die Landesweinbewertung der Landwirtschaftskammer ist traditionell der größte und wichtigste Weinwettbewerb der Steiermark.“ Die Beteiligung war großartig: „Rund 500 Weinbauern reichten 2.049 steirische Qualitätsweine ein“, betonte Landwirtschaftskammer Vizepräsidentin Maria **Pein** bei der Siegerpräsentation. Die Landesweinbewertung ist für die Weinbaubetriebe ein Sprungbrett, um nationale und internationale Aufmerksamkeit zu erhalten.

Schaufenster für fruchtig-steirischen Wein. „An der Bewertung können alle geprüften steirischen Qualitätsweine teilnehmen. Um aber ins Finale zu kommen, muss eine Mindestweinmenge vorhanden sein“, so Weinbauchef Werner **Luttenberger**. Außerdem muss in den meisten Sortengruppen der klassisch-steirische, extra trockene Weinausbau mit weniger als 13 Volumenprozent Alkohol eingehalten werden. Damit soll der fruchtig steirische Wein ins Schaufenster gestellt werden.

Anzahl der verkosteten Qualitätsweine in der klassischen Sortengruppe bewertet:

Welschriesling 228, Muskateller 218, Weißburgunder 208, Sauvignon Blanc 193 Proben, Schilcher 59 und Morillon 51 Proben.

Schilcher Orts- und Riedenwein. Für Schilcher mit Orts- oder Riedenbezeichnung gemäß der DAC Regelungen wurde heuer eine eigene Kategorie geschaffen. 54 Weine ritterten in dieser Kategorie um den Premierensieg.

Bewerb für Riedenweine sehr beliebt. 252 Lagenweine ritterten um Sieg. Der Bewerb der Lagenweine erfreut sich großer Beliebtheit. Die für die beiden Gruppen nominierten Weine der Burgunder- und die Sauvignon-Gruppe müssen eine so hohe natürliche Reife aufweisen, dass sie mindestens 13 Volumenprozent Alkohol besitzen. Weiters müssen sie mindestens ein Jahr alt und trocken ausgebaut sein. Sowohl biologischer Säureabbau als auch Holzeinsatz sind möglich. Immerhin 139 Burgunder und 113 Sauvignons stellten sich dem Wettbewerb, somit wurden in dieser Gruppe zwei Landessieger gekürt!



139 orts- und riedentypische Burgunderweine eingereicht. Aus diesen Sortengruppen kommt ein Landessieger. Die Sortengruppe orts- und riedentypische Burgunder – bestehend aus den Sorten Weißburgunder, Morillon und Grauburgunder – wurde heuer mit 139 Weinen beschickt. Sie müssen trocken ausgebaut sein.

(Gewürz-)Traminer. Tolle Speisebegleiter. Ein Sieger wurde gekürt. In der Kategorie trockene und halbtrockene (Gewürz-)Traminer haben sich 50 Weine beteiligt. Diese Ausbauart der Sorte findet laufend mehr Freunde, weil der dieserart ausgebaute (Gewürz-)Traminer ein toller Speisebegleiter sein kann. Unter dieser Sortengruppe wurde ebenfalls ein Landessieger gekürt.

134 Rotweine eingereicht. Unter dieser Sortengruppe wurden zwei Landessieger gekürt. Eine Besonderheit im Bewerb ist auch der steirische Rotwein. Um den Konsumentenwünschen entgegen zu kommen, wurden zwei Kategorien geschaffen. Eine kräftige Rotwein-Vielfalt, bei der sämtliche Sorten – auch Cuvées – erlaubt sind, die aber mindestens ein Jahr alt sein müssen und weiters die Gruppe Blauer Zweigelt.

17 Prozent der eingereichten Weine schafften Semifinale. Bei vielen Sorten oder Sortengruppen musste aufgrund der Menge ein Semifinale durchgeführt werden, um die endgültigen Finalweine zu erkosten. Den Einzug in das Semifinale schafften 17 Prozent bzw. 354 der teilnehmenden Weine. Der Aufkleber für die Weine, die in die Broschüre aufgenommen werden konnten, soll die besten Weine der Steiermark kennzeichnen.

Knock-Out beim Semifinale und Finale. *„Das extrem strenge Auswahlverfahren zeigt, wie schwierig es ist, mit einem Wein das Semifinale, sowie das Finale zu erreichen oder gar Landessieger zu werden“*, sagt **Luttenberger**. Die Finalverkostungen jeder Sorte beziehungsweise Kategorie werden nach der Platzziffermethode durchgeführt. Hier stehen sämtliche Finalweine Glas an Glas und müssen direkt verglichen und beurteilt werden.

Siegerbroschüre. *„Die besten steirischen Weine werden in der vorliegenden Broschüre in den Kategorien Sieger, Finalisten und Semifinalisten vorgestellt, um die Kaufentscheidung zu erleichtern und auch auf bisher unbekannte Betriebe aufmerksam zu machen“*, erklärt der Weinbaudirektor.

Neu: Finalisten Pakete Online. In Kooperation mit der Landwirtschaftskammer gibt es ab sofort alle Finalisten-Weine der Steirischen Landesweinbewertung 2020 im Onlineshop <https://shop.buschenschank.at> als Sortenpakete zu bestellen. Aktuell sind alle 108 Finalisten in begrenzter Stückzahl auf Lager.

Viele DAC-Weine ausgezeichnet. Ab dem Weinjahrgang 2018 wurden die drei Weinbaugebiete Vulkanland Steiermark DAC, Südsteiermark DAC und Weststeiermark DAC in den DAC-Rang erhoben. Das heißt: Die Weine dieser Gebiete tragen seither die Abkürzung „DAC“ im Namen. Die Vizepräsidentin: *„Für die Weinliebhaber ist die Herkunft klar ersichtlich. DAC garantiert, dass das was*

draufsteht, auch in der Flasche drinnen ist.“ Die jeweils gebietstypischen Weißweine, inklusive Schilcher in der Weststeiermark, profilieren sich in den drei Stufen Gebietswein, Ortswein und Riedenwein. Von den 1.899 eingereichten Weinen tragen über 1.400 die Herkunftsgarantie mit dem Kürzel DAC.

Siegerweine bei Präsentation. *„Die Siegerweine können in der Steiermark Vinothek in Sankt Anna verkostet werden. Ein besonderes Erlebnis ist aber nach wie vor ein Besuch bei einem der erfolgreichen Betriebe“*, schloss der Weinbaudirektor.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360